

## Predigt von Pfr. H. Leuenberger in Zweisimmen

Am nächsten Sonntag gestaltet Pfarrer Heinz Leuenberger den Gottesdienst in der Kirche Zweisimmen.

Er war vor 33 Jahren der Lehrpfarrer von Pfr. Alfred Müller und während vielen Jahren neben dem Pfarramt im Gemeinderat (Exekutive) der Stadt Thun und dort Polizeivorsteher. Heinz Leuenberger ist eine interessante Persönlichkeit und ein begnadeter Prediger. Der Gottesdienstbesuch lohnt sich. Heute ist er pensioniert und Kirchengemeinderatspräsident in Thun (Siehe dazu Inserat).

KIRCHGEMEINDERAT

— Publiberportage —

## Börsenbericht



... heute von Walter Bettler, Leiter Finanzberatung

### Indizes seit Jahresbeginn

Schweiz / SMI	- 1.28%
Deutschland / DAX	+ 13.03%
USA / Dow Jones	- 1.27%
Japan / Nikkei	+ 15.96%

### Beste 3 SMI-Aktien seit Jahresbeginn

Syngenta	+ 20.69%
Actelion	+ 19.08%
UBS	+ 16.44%

### Schlechteste 3 SMI-Aktien seit Jahresbeginn

SGS	- 16.53%
Transocean	- 16.12%
The Swatch Group	- 15.87%

### Aktienmarkt

Der Showdown um ein neues Rettungspaket für Griechenland hält die Börsen weltweit im Bann. Hatten die Aktienmärkte noch auf eine schnelle Lösung in der Helas-Krise gesetzt, schickte die anhaltende Hängepartie in Brüssel die Börsenindizes grösstenteils ins Minus. Der SMI rutschte deutlich unter 9000 Punkte. Meldungen, dass die Gläubiger bereit sein sollen, Griechenland doch eine Verlängerung des laufenden Hilfspakets bis November zu gewähren, ist nach dem letzten Wochenende Vergangenheit. Mit der Verlängerung des Hilfspakets wäre das Problem wohl eher aufgeschoben als aufgehoben. Griechenland bleibt in der nächsten Zeit das marktbestimmende Thema.

<b>Devisen</b>	1 USD/CHF	0.9305
	1 EUR/CHF	1.0400
	1 GBP/CHF	1.4625
	100 YEN/CHF	0.7603

### Kapitalmarkt

Leitzinsband der SNB	-1.25% – -0.25%
Bundesobligationsrendite 10 Jahre	0.09%

Datenquelle: Telekurs Financial Services vom 30.6.2015

**RAIFFEISEN** Raiffeisenbank  
Obersimmental

## BOLTIGEN

### Schulschluss-Fest

Am letzten Mittwoch, 24. Juni, stand an der Schule Boltigen für einmal der Spass im Vordergrund – und dies gleich 12 Stunden lang.

Ein Schulschluss-Fest ist eine gute Sache. Schickt man die Kinder voll schöner Schulerinnerungen in die Ferien, werden sie es kaum erwarten können, bis es nach sechs langen Wochen endlich wieder in den Unterricht läutet. Und wenn auch noch das Wetter mitmacht – wunderbar.

Morgens um 10 Uhr fing alles an mit einem reichhaltigen Angebot für Gross und Klein. Die Kaffeestube war eröffnet, die Kletterwand wurde ein erstes Mal erklommen, auf der Salto-Anlage die ersten Schrauben gedreht. Einzelne Kinder schnappten sich eine Fischerrute, um einen der begehrten Preise aus dem Planschbecken zu fischen oder setzten sich erwartungsvoll an den Schminktisch, wo sie zu gestylten Festgängern herausgeputzt wurden.

Leiser ging es an der Werkausstellung zu und her. In den Klassenräumen hatten die Lehrkräfte für technisches und textiles Gestalten ihre Jahresbilanz deponiert. Und die konnte sich sehen lassen: Präsentiert wurden Duvetzanzüge, Kappen und Schals, Mo-saïke, Drahtengel, Jumpsuits und Hoodies, Kochschürzen, Delphine, Sitzsäcke, Etuis, Holzuhren, Messerhalter und einiges mehr. Und nur zu gerne, hätte man mit den Handwerkerinnen und Handwerker das eine oder andere Wort gewechselt, um etwas über die Entstehungsgeschichten dieser Kunstwerke zu erfahren.

Bald schon war Mittagszeit und die Schlangen wurden lang und länger vor dem Pizza-Ofen und dem Älplermagronen-Stand. Die Pizzen schmeckten erstklassig, das kann der Autor bezeugen, die Älplermagronen waren bald einmal restlos ausverkauft.

Und während die einen noch genüsslich beim Dessert waren, rannten die anderen hinten auf der Fussballwiese bereits dem Runden hinterher, um es ins Eckige zu befördern. Am meisten Zuschauer hatte das Fussballturnier beim finalen «Lehrer-Schüler-Match» den die Schülerschaft souverän mit einem glatten 6:0 für sich entschieden. Hier werden die Lehrkräfte fürs



Gesichert an der Kletterwand.

nächste Jahr gefordert sein.

Das grosse Finale des Tages fand um halb neun in der Mehrzweckhalle statt. Die Lehrerin Judith Amstutz hatte mit den 9.-Klässlern mit dem «Dr Spion im Burehus» ein spannendes und kurzweiliges Theater einstudiert, in welchem sich die Schulabgänger ein letztes Mal von ihrer besten Seite zeigten. Das Publikum belohnte die Schauspieler mit lang anhaltendem Applaus. Eröffnet wurde das Abendprogramm mit einer kurzen Ansprache durch Schulleiter Pascal Reist, danach kam das Publikum in den Genuss zweier musikalischer Darbietungen durch die Schülerschaft, unter der Leitung von Annerös Erb.

Nach dem Theater übernahm die Schulkommissionspräsidentin Susanna Maier das Zepter und führte souverän durch den weiteren Verlauf des Abends: Verabschiedet wurden zunächst die 12 Schulabgängerinnen und Schulabgänger. Diese stellen sich neuen und spannenden Herausforderungen als Milchtechnologe, Au-Pair im Welschland, Metallbauer oder Fachmittelschülerin.

Verabschiedet wurden auch die Oberstufenlehrkraft Marcel Chiappori so-

wie die langjährige Unterstufenlehrkraft Annerös Erb. Ihre «Nachfolgerin» und Kollegin Annelies Müller zog in einer bewegenden Rede eine tolle Bilanz über 31 spannende Jahre, in welchen Annerös Erb die Schule Boltigen in positiver Weise mitgestaltet hat. Immerhin ein bisschen bleibt sie der Schule noch erhalten, da sie im nächsten Jahr die Freifächer Ukulele und Kindertanzen anbietet.

Geehrt wurden die Lehrkräfte Gabi Gobi, Brigitte Ramseier und Isabelle Schneiter. Diese sind seit 20, 25 und 30 Jahren an der Schule Boltigen tätig und kennen wohl viele der zahlreichen Eltern, Freunde und Bekannte, welche die Halle bis zum letzten Platz füllten, noch als brave oder weniger brave Schülerinnen und Schüler.

Nun kehrt an der Schule erstmals Ruhe ein. Die Schulglocke ertönt erst wieder am Montag 10. August um 8:20 Uhr.

PASCAL REIST

## Eröffnung Werk Galerie

Peter Germann und Ruth Oswald führen an der Hauptstrasse in Boltigen eine Keramik-Werkstatt mit Galerie.



Als professionelle, erfahrene Gestalter stellen wir in unserem Verkaufslokal permanent eigene Arbeiten aus. Wir zeigen Gefäss-Unikate in verschiedenen Techniken sowie Objekte und Bilder.

In unserer Manufaktur fertigen wir in Kleinserie auch Gegenstände zur Bereicherung der Tischkultur.

In der Galerie stellen wir zweimal jährlich Werke anderer Künstlerinnen und Künstler aus. Deren Arbeiten können aus den unterschiedlichsten Materialien bestehen. Wichtig ist uns eine hohe künstlerische und handwerkliche Qualität.

Informationen zu aktuellen Ausstellungen und den jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie im Internet oder auch im Inserat in dieser Zeitung.

Wir wünschen uns, dass sich unsere Werk Galerie zu einem kulturellen Treffpunkt im Simmental entwickelt. Kommen Sie doch einfach vorbei.

RUTH GERMANN-OSWALD

